

	<p>Objekt: Fibel mit umgeschlagenem Fuß</p> <p>Museum: Museum für Vor- und Frühgeschichte Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266425301 mvf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: PM Pr 16012</p>
--	--

Beschreibung

Bronzene Armbrustfibel mit umgeschlagenem Fuß und umfangreicher Ringgarnitur, sehr breite Spirale und Sehne, Bügel sehr stark gebogen mit D-förmigem Querschnitt; zwischen den Ringen an Fuß und Bügel vermutlich ursprünglich Silberbleche mit je einem profilierten Streifen; eiserne Achse (Übergangsform zwischen Åberg Typ 2 und 3); Erhaltung: eiserne Achse gebrochen, 1 Achsknopf fehlt, Nadelhalter beschädigt; Oberfläche beschädigt; Eisenkorrosionsreste; Fundkontext: Gräberfeld, Grab 48 (Aschenurne mit viel Knochenresten), die Beigaben in der Urne; Objektgeschichte: bis 2002 auf einer Pappe befestigt: "Tenkieten, Grab 48"; kleines Fundetikett auf Objekt: "10173"; vgl. Ortsakte Tenkieten, Kr. Fischhausen PM-A 0703/1, 7; Schmiedehelm-Archiv und Jakobson-Archiv; Anmerkung: Stufe C/D; vgl. Ortsakte, Schmiedehelm-Archiv und Jakobson-Archiv; zusammen gefunden mit 1 weiteren bronzenen Armbrustfibel mit umgeschlagenem Fuß; 1 Spiralfingerring; 1 Bernsteinperle und 1 Beigefäß; Literatur: T. Nowakiecz (Hrsg.) 2011, Das archäologische Vermächtnis Ostpreußens im Archiv des Felix Jakobson, Aestorium Hereditas II, Warszawa., 463-465 Taf. CD Katalog: Tenkieten004

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; Eisen; Silber
Maße:	Länge: 66 mm; Breite: 89 mm; Höhe: 32 mm; Gewicht: 57,5 g

Ereignisse

Gefunden	wann	4. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	Tenkieten (Pionerskij, Ggd. v.), Kaliningradskaja oblast, Russland

Schlagworte

- Fibel